



Antrag auf Einbringung von Urlaubstagen zu Gunsten eines Langzeitkontos gemäß § 4 Abs. 1, Buchstabe c Langzeitkontentarifvertrag (DB Fahrwegdienste GmbH)

Bitte reichen Sie den Antrag beim zuständigen Arbeitszeitmanagement ein.

Der unterzeichnete Antrag kann auch per E-Mail übermittelt werden.

Hinweis: Dieser Antrag gilt nur für das laufende Kalenderjahr.

1. Meine persönlichen Angaben

Vorname* Nachname*

Personalnummer* Geburtsdatum

DB Unternehmen OE

Telefonnummer

Arbeitszeit Vollzeit Teilzeit

Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit auf Tage

Auf der Grundlage des „Tarifvertrag zur Führung von Langzeitkonten für die Arbeitnehmer verschiedener Unternehmen des DB Konzerns (Lzk-TV)“ in der jeweils geltenden Fassung, der ausdrücklich Bestandteil dieser Vereinbarung ist, beantrage ich eine Einbringung in das Langzeitkonto von folgenden Urlaubstagen¹:

Resturlaub aus dem Vorjahr Jahr Anzahl Urlaubstage

Hinweis: Die Antragsstellung muss bis spätestens 31.03. des Folgejahres erfolgen. Für das Vorjahr muss der gesetzliche Mindesturlaub gemäß BurlG gewährt sein/werden.

Urlaubstage über dem ges. Mindesturlaub laufendes Jahr Anzahl Urlaubstage

Hinweis: Die Antragsstellung kann frühestens ab Juli des laufenden Jahres gestellt werden. Die Übertragung von Urlaubstagen kann nur für Urlaubstage über den gesetzlichen Mindesturlaub gem. BurlG erfolgen.

¹Zu beachten ist § 4 Abs. 1, Buchst. c, Satz 3 LzK-TV: "Zeitguthaben aus Urlaubstagen werden mit dem Stundensatz, der sich zum Zeitpunkt der Übertragung aus den jeweiligen tarifvertraglichen Bestimmungen zum Urlaubsentgelt ergibt, in ein Geldguthaben umgerechnet und als Geldwert dem Langzeitkonto gutgeschrieben".

Mir ist bekannt, dass die Führung und Verwaltung meines Wertguthabens auf Grundlage des Lzk-TV durch den „Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e.V.“ im Auftrag der Deutschen Bahn AG durchgeführt wird.

Mit * gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen



Mir ist bewusst, und ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zweck die vorstehend erhobenen personenbezogenen Daten zuzüglich meiner Privatanschrift (Angaben) an den Wertguthabenfonds zur weiteren Verarbeitung und Nutzung übermittelt werden.

Ort

Datum

Unterschrift Arbeitnehmer:in*

2. Prüfung und Bearbeitung durch Zeitwirtschaftsmanagement

Zur Beachtung: Antrag verbleibt beim Mitarbeiter Zeitwirtschaft zur revisionssicheren Ablage.

Anspruch gesetzlicher Mindesturlaub von 20 Arbeitstagen gem. BurlG ist

gewährleistet

nicht gewährleistet.

Einbringung von Urlaub zu Gunsten eines Langzeitkontos

ist möglich

ist nicht möglich (Antragsteller:in erhält eine Kopie dieses Antrages)

Wahlmodell „zusätzlicher Erholungsurlaub“ ist im Zeitwirtschaftssystem hinterlegt

Erfassung im Zeitwirtschaftssystem ist erfolgt (Schnittstellenlieferung an Abrechnungssystem PAISY)

Information Einsatzplanung bzw. Disponent ist erfolgt

Ort

Datum

Unterschrift Zeitwirtschaft*

Mit * gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen